



Guter Einstand für Tuchel: Dortmund ohne Chance in München

Beitrag

Der FC Bayern München gewinnt im Bundesliga-Spitzenpiel in der Allianz-Arena 4:2 gegen den BVB und übernimmt wieder die Tabellenführung.

Trainer Thomas Tuchel muss gegen Borussia Dortmund lediglich auf die Langzeitverletzten Manuel Neuer, Lucas Hernández und Mathys Tel verzichten. Dortmunds Trainer Edin Terzić konnte wieder auf Torwart Gregor Kobel zurückgreifen, auch Julian Brandt und Adeyemi waren in der Startelf.

Ausgerechnet Kobel war es, der die Borussen frühzeitig durch eine Slapstick-Aktion, wie man sie seit Loris Karius 2018 im CL-Finale Liverpool-Real Madrid nicht mehr gesehen hat, auf die Verliererstraße brachte. Der sonst so zuverlässige Keeper wollte in der 13. Minute einen langen Ball von Upamecano mit dem Fuss abwehren, schlug aber ein Luftloch und der Ball trudelt zur 1:0-Führung ins Tor. Der Tabellenführer, der bis dahin ganz gut mithielt, war geschockt und die Bayern übernahmen total die Spielkontrolle. Fast zwangsläufig fielen weitere Treffer und durch eine Doppelpack von Thomas Müller stand es bereits zur Halbzeit 3:0. Nachdem de Ligt nach einer Ecke von Kimmich das Kopfballduell gegen Schlotterbeck gewann, landete der Ball bei Müller, der ihn mit dem Oberschenkel ins Tor bugsierte (18.). Dann nutzte er einen weiteren Fehler von Kobel, der einen Schuss nach vorne abwehrte und staubte zum 3:0 ab (23.).

Nach der Pause spielten die Bayern munter weiter und Kingsley Coman verwandelte einen Traumpass von Leroy Sané zum 4:0 (51.). Zwei weitere tolle Tore von Eric Maxim Choupo-Moting und dem eingewechselten Serge Gnabry fanden wegen Abseits keine Anerkennung. Dann fiel wie aus heiterem Himmel das 1:4, als Serge Gnabry einen unnötigen Elfmeter verursachte, den Emre Can verwandelte (72.). In der Nachspielzeit gelang Malen sogar noch das 2:4, als die Bayern mit den Gedanken schon in der Kabine waren und so kam der BVB doch noch recht glimpflich davon.

Die Bayern holten sich damit die Tabellenführung zurück, die Borussia liegt jetzt mit 2 Punkten Rückstand auf Platz 2 und das Rennen um die Meisterschaft bleibt spannend. Jetzt muss der Meister zweimal gegen Freiburg ran, am 4. April in München im DFB-Pokal und am 8. April in Freiburg in der Bundesliga. Nur wenige Tage später, am 11. April wartet auf die Bayern eine weitere Monster-Aufgabe, wenn es in der Champions-League in Manchester gegen Guardiolas Team mit Erling Haaland geht.



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Borussia Dortmund
2. FC Bayern München
3. Thomas Tuchel